

Formation of the Mesocarpus; by Wittrock (S. 402). — Non-Sexual Outgrowths on Farn-Prothalli (S. 403). — A Catalogue of the Flowering Plants growing within thirty miles of Yale College (S. 404). — Early Introduction and Spread of the Barberry in Eastern New-England (S. 482). — Vargas considerado como Botanico por A. Ernst (S. 484). R.

**Borbás Vincze Dr.:** Adatok Máramaros megye flórájának közelebbi ismeretetéséhez (Beiträge zur näheren Kenntniss der Marmarosch). 16 S. 4<sup>o</sup>.

Gelegentlich der XIX. Versammlung der ungarischen Aerzte und Naturforscher gelangte auch zur Ausgabe die Topographie der Marmarosch, die von Herrn Ludwig Vágner, durch seine Exsiccaten rühmlichst bekannt, eine Flora des genannten Gebietes enthielt. Zu dieser Arbeit liefert nun B. einen reichhaltigen Nachtrag. Ausser vielen neuen Standorts-Angaben sind 53 Arten, Varietäten und Bastarte hinzugekommen, während *Phleum pratense* var. *purpurascens*, *Verbascum nigrum* var. *leucostemon* und *Dianthus Carthusianorum* var. *subconnatus* hier zuerst beschrieben werden. Die beiden Tafeln enthalten Abbildungen von *Arabis multijuga* Borbás, *A. neglecta* Schult. und *A. croatica* Schott., Nymann et Kotschy. Die ganze Arbeit ist ein ganz werthvoller Beitrag zur Flora der Marmarosch. K.

---

## Correspondenz.

Klausenburg, am 6. Juli 1878.

Bezüglich der „Berichtigungen,“ Seite 234 des Juliheftes, erlaube ich mir Folgendes zu bemerken: *Anthyllis tricolor* Vukot. wurde erst im Jahre 1876 aufgestellt, und findet man darüber Erklärung in dem botan. Jahresberichte, IV. Jahrg., III. Bd., p. 1051—1052. — Sie wächst bei Fiume und auch bei Triest sicher und ist von *A. polyphylla* Kit. jedenfalls verschieden. — Meine Bemerkung über *Ornithogalum stachyoides* etc. machte ich eben nach gefälligen mündlichen Belehrungen Prof. Kerner's, und mein Zweifel bezieht sich nach der Beschreibung Jacquin's (Collect. II. p. 317) nur auf die Identität des *O. brevistylum* mit *O. pyramidale* L. (Cf. Math. und naturwiss. Mittheilungen d. ungar. Akad. d. Wissensch. Bd. XI, p. 353—356). — Ueber *Silene Tenoreana* Coll. (*Cucubalus angustifolius* Ten. Flora Neap.) vergl. Gren. et Godr. Flore de France I. p. 203. — Sie ist in dem ungarisch-kroatischen Litorale häufig und durch die graugrüne Farbe, kleinere (mitunter dimorphe) Blüten etc. von *S. inflata* Sm. jedenfalls verschieden. — Wenn Jemand die Angaben Schrader's (Monogr. Verbasc. II. p. 44), Bentham's (DC. Prodr. X. p. 230), Franchet's Essai und Etudes etc. über *Verbascum repandum* Willd. und das authentische Exemplar Willdenow's und Exsicc. Heldreich's nicht berücksichtigt, so ist diess nur zu bedauern. Franchet betrachtet zwar *V. repandum* nur als eine Abart des *V. Blattaria* L., was auch ich gern zugebe, die Pflanze tritt aber in dem

ungarisch-kroatischen Litorale so charakteristisch auf, dass sie ein geübtes Auge nicht übersehen und mit *V. Blattaria* L. verwechseln kann. Umsoweniger kann sie ein Phytophänolog vernachlässigen, denn die Varietäten können von den Stammformen auch in der Blüthezeit abweichen (vergl. Kerner's Asyngamie). — *Salvia Bertolonii* Vis. (sive etiam Kern. in lit.) ist in der Umgebung von Fiume häufig. — *Colchicum Kochii* Parl. ist bei Kostrena unweit von Buccari häufig, ich sammelte diese Art auch bei Cerkvenica und bei Voss auf der Insel Veglia. *C. autumnale* sah ich am Meere nicht. — Bei P. Szt. Mihály unweit von Pest sammelte ich *Verbascum Pseudo-Blattaria* Schl., Koch, am Schwabenberge bei Ofen *V. phlomoides* × *speciosum* und *V. austriacum* × *Lychnitis*; bei Erzsébetfalva *Galium ochroleucum* Wolf. (non Kit. = *G. flavescens* Borb.) und *G. rubioides* L., bei Gubacs *Juncus Gerardi* und *Rumex palustris* × *crispus*. In der Tracht ist letztere Pflanze dem *R. palustris* ähnlich, aber der eine Theil der fruchtbaren Perigonzipfeln ist jenen des *R. palustris*, der andere hingegen jenen des *R. crispus* ähnlich, obgleich auch die letzteren gezähnt sind. Der Blütenstand ist an der Spitze blattlos. — Bei Klausenburg fand ich *Verbascum Lychnitis* × *phlomoides* und *V. blattariforme* Gris. etc. — Die Zeit ist für die Exkursionen sehr ungünstig. Borbás.

Klosterneuburg pr. Wien, 29. Juni 1878.

Auf Seite 357 des vorjährigen Jahrganges Ihrer Zeitschrift beschreibt Herr Prof. Dr. Körber eine neue Lichenen-Spezies, welche ich ihm zugesandt hatte, und die von meinem langjährigen Freunde, Prof. Peter Mac Owan am Kap der guten Hoffnung entdeckt worden. Leider ist der von Körber gewählte spezifische Name unrichtig gebildet und muss deshalb geändert werden! Das Prädikat „Mac“ ist vom Namen selbst unzertrennlich und ein Fortlassen desselben daher ganz unzulässig. (Vergl. Bentham in De Candolle, Prodr. VII, p. 612, wo er Lehmann's Gattung „*Nabea*“ in „*Mac Nabea*“ richtigstellt. „*Dum particula „Mac“ inseparabilis sit*“). Der Name der betreffenden Lichene muss in Zukunft daher *Coniocybe Mac Owani* Körb. lauten. Zum Schlusse noch den Herren Lichenologen zur Nachricht, dass ich auf Verlangen gern bereit bin, ihnen noch Exemplare der beregten Art abzutreten. Thümen.

Northeim, Pr. Hannover, am 29. Juni 1878.

Schon Anfang April d. J. trat ich eine grössere botanische Tour über Triest nach Istrien an, in Pola nahm ich festes Standquartier bis Mitte dieses Monats und kehrte dann durch das Isonzothal und Raibl zurück. In Pola war der Stabsarzt v. Wawra mir von grossem Nutzen und bin ich ihm im höchsten Grade verpflichtet. Zu meinem grössten Bedauern hatte ich aber dort von den politischen Wirren bei meinen Exkursionen zu leiden, — so wurde mir z. B. die Erlaubniss, bestimmte Lokalitäten zu betreten, sehr höflich an massgebender Stelle verweigert; auf einer Tour nach Fasana wurde ich

sogar von Landleuten verhaftet und  $1\frac{1}{2}$  Stunden weit zurückexpedirt, anscheinend als italienischer Spion, weil ich mich nach einer Karte orientirt hatte. Aehnliche Vexationen sollen jetzt auch bei Triest vorkommen; sogar auf Fiume scheint sich diese Spionenriechelei zu erstrecken, denn auch dort ward ich von der patrouillirenden Gendarmerie examinirt. Ueberall für einen Spion oder Vagabunden gehalten zu werden, ist wahrlich nicht angenehm, und erst im schönen Kärnten konnte ich wieder frei aufathmen und steigen, bis die Erde aufhörte und der Himmel anfang.

Schambach.  
Hauptmann a. D.

---

## Personalnotizen.

— Dr. Anton Kerner Ritter von Marilaun ist zum ord. Professor der systematischen Botanik und Direktor des botanischen Gartens an der Universität Wien ernannt worden.

— Dr. Franz v. Höhnel hat sich als Privatdocent für Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung technischer Bedürfnisse an der technischen Hochschule in Wien habilitirt.

— Dr. Josef Böhm hat den Titel und Charakter eines ordentlichen Professors an der Universität Wien erhalten.

— Joseph Hibsich, Supplent an der Wiedner Comm. Realschule in Wien wurde zum Professor an der Realschule in Pilsen ernannt.

— Dr. Rudolf Siebeck, pens. Stadtgärtner von Wien ist am 18. Juli, 66 Jahre alt, in Graz gestorben.

— Hofrath Dr. Eduard Fenzl wurde von der Linnean Society in London zum auswärtigen Mitgliede gewählt.

— Dr. H. W. Reichardt wurde von der königl. ungar. Akademie der Wissenschaften in Budapest zum auswärtigen Mitgliede gewählt.

---

## Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, am 14. März übersandte Prof. Leitgeb in Graz eine Abhandlung: „Zur Embryologie der Farne“. Die Hauptpunkte derselben sind folgende: 1. Die Lage der ersten Theilungswand im Embryo von *Marsilea* ist in so weit eine ganz bestimmte von der Lage der Makrospore (und des Prothalliums) unabhängige, als sie in jedem Falle die Archegonaxe (mehr oder weniger genau) in sich aufnimmt; es ist dieselbe aber um die letztere drehbar und nimmt, sobald die Archegonaxe aus der Vertikalen heraustritt, die Lage ein, dass der Embryo in zwei über einander liegende Hälften zerlegt wird. 2. Die

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [028](#)

Autor(en)/Author(s): Borbas [Borbás] Vincenz von, Thümen-Gräfendorf  
Felix Karl Albert Ernst Joachim, Schambach D.

Artikel/Article: [Correspondenz. 278-280](#)